

D'Hüntovorsammlung

T: Ulrich Troy / M: Richard Natter

C

F

Wia üsa Herrgott s'Paradies föar Mensch und Tier hat gspert,

G7

C

do händ se – dänas woßt ma hüt – vor allom d'Hünta gwehrt:

am

dm

Lohscht du do Mensch an Schwick alua, denn durot as nüd lang,

D7

G7

er foht glei a zum deppat tuo und losod gär uf d'Schlang.

F

C

G7

C

er foht glei a zum deppat tuo und losod gär uf d'Schlang.

C

am

F

G7

C

Wu uh uuh - Wu uh uuh - Wu uh uh - Wu uh uuh

Itz setzt ma a Vorsammlung a, zum Thema 'Paradies',

und ku sand Hünta groß und klin, und brun und schwarz und wiiß.

Zerscht möaßod's – will dor Saal so schöa – i d' Gardarobe gong,

und jede hat do Heandoro („das seyt ma nüd“)* an Hoggo ue tong.

und jede hat do (bum, bum, bum)* an Hoggo ue tong. **Wu uh uuh**

Und wia's a Wiile greasot händ, a Hündle iar rennt,

und härot überlut in Saal: „Fürio – as brennt“

Itz röhod all i d'Gardarob', ma kretzot, schiabt und biißt

da erschte-beschte (bum, bum, bum)* vom Hoggo abar riißt.

da erschte-beschte (bum, bum, bum)* vom Hoggo abar riißt. **Wu uh uuh**

nach Solo A7

D

G

Itz ischt as deor ou beltor klar, was do doheandor steckt,

A7

D

Warum a Hünt hüt bo nar Hünt zerscht allad heana schmeckt.

hm

em

Sie denkt halt, dass as mögle wär - ou wenn dia Chance rät klin -

E7

A7

vo deasar Hünt sin (bum, bum, bum)* das künnt sin oagna sin.

G

D

A7

D

vo deasar Hünt sin (bum, bum, bum)* das künnt sin oagna sin.

D

hm

G

A7

D

Wu uh uuh - wu uh uuh - wu uh uh - Wu uh uuh

* statt "Heandoro" (= politisch unkorrekt)

– bum bum bum (knock-knock-knock)